

## Untersaaten - Der Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Landwirtschaft

Die positiven Wirkungen von Zwischenfrüchten und Untersaaten auf die Bodenstruktur, das Bodenlebewesen und den Nährstoffhaushalt sowie deren wirksamer Effekt gegen Unkräuter sind vielfach belegt.

Deshalb nehmen diese nicht nur im Ökolandbau eine bedeutende Rolle ein, sondern werden auch bei konventionell wirtschaftenden Betrieben immer beliebter.

Weitere Vorteile welche für eine Untersaat sprechen sind auch Erosionsminderung sowie Futternutzung nach der Getreideernte.

Die Untersaat kann gerade in Getreidebeständen ein geschicktes Regulativ sein. Wenn aufgrund ungünstiger Rahmenbedingungen, die meist nicht in der Hand des Landwirts liegen, sich etwas dünnere Bestände entwickeln, kann sich die Untersaat umso üppiger entwickeln und damit der Folgefrucht deutlich bessere Startbedingungen mit auf den Weg geben. Der schwächere Ertrag des einen Jahres kann so im nächsten wieder ausgeglichen werden.

Untersaaten sind prinzipiell für alle Getreidearten geeignet, wobei die Untersaat-Mischung immer an die Hauptfrucht angepasst werden muss.

Die erfolgreiche Anlage einer Untersaat hängt vor allem vom Boden, den Niederschlägen sowie dem Zeitpunkt ab.

Der Zeitpunkt der Einsaat ist zwischen Bestockung und Schossen des Getreides, meist nach dem zweiten Striegeldurchgang.

Mais eignet sich wegen der vergleichsweise langsamen Jugendentwicklung, dem weiten Reihenabstand und der Wuchshöhe besonders gut für die Anlage von Untersaaten. Zielstellung ist dabei meist die bessere Befahrbarkeit und die damit verbundene Strukturwirkung bei der Ernte.

Die Einsaat wird dabei am besten kombiniert mit einem Scheibenstreuer (z.B.: im Frontanbau) oder einem pneumatischen Sägerät vorgenommen.

Das direkte Einstriegeln der Samen ist immer empfehlenswert.

Für eine kombinierte Nutzung von Striegel und Einsaatgerät bietet die Firma APV Ihre Maschinen mit aufgebautem Sägerät an. Mit dem Ackerstriegel, der Rollhacke und dem Variostriegel stellt APV Maschinen für die Nutzung auf allen Kulturen zur Verfügung.

Für eine Aufstockung des betriebseigenen Maschinenparks können die pneumatischen Sägeräte und Scheibenstreuer von APV auch auf alle gängigen Geräten nachgerüstet werden.

Weitere Infos sowie Fotos und Produktdetails finden Sie auf der APV Website [www.apv.at](http://www.apv.at)!